Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold / Bund der republikan. Kriegsteilnehmer E. V. / Sitz Magdeburg

Gaubeilage zu Nr. 1 — **Gau Chemnitz** — **1. Januar 1926**

Zum neuen Jahre!

Inmitten einer Wirtschaftskrise mit ihren Begleiterscheinungen: Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit, endet das Jahr 1925, und ein neues Jahr tritt das bittere Erbe an. Ein großer Teil unsrer Kameraden mit ihren Familien leidet unter den Auswirkungen dieser Krise. Viel Kummer und wenig Freude brachte das vergangene Jahr jedem einzelnen. Und fragen wir uns an der Schwelle des neuen Jahres: „Werden alle unsre Hoffnungen diesmal erfüllt werden, die wir uns bereits vor einem Jahre machten?", gibt uns niemand Antwort auf unsre Frage. Nur, wenn wir rückwärts blicken, können wir uns ein Bild davon machen, wie es in diesem Jahre werden könnte. Auch wir als Reichsbanner wollen Rückschau halten, um den rechten Weg für das neue Jahr zu finden.

Sonntag für Sonntag waren unsre Kameraden für das Reichsbanner tätig. Von Ort zu Ort, bis in das entfernteste Dorf, sind unsre Farben Schwarzrotgold getragen worden. Diese Werbetätigkeit ist nicht ohne Erfolg geblieben. Hatten wir am Ende des Jahres 1924 insgesamt 36 Ortsvereine, so jetzt 61. Die Zahl der Mitglieder im Gau hat sich heute gegenüber 1924 mehr als verdoppelt. Die Zusammenfassung der Ortsvereine zu Kreisen ist fast restlos vollzogen. Neue Ortsvereine sind im Entstehen begriffen. Der Gau Chemnitz steht mit der Leserzahl der „J. R.-Z." prozentual an erster Stelle in Deutschland, der Bezug unsers Bundesorgans, „Das Reichsbanner", wird dieser Entwicklungslinie folgen müssen.

Das ist ein Erfolg der Werbetätigkeit, die uns mit Freude und Stolz erfüllen kann, aber uns im neuen Jahre nicht ruhen lassen darf. Unter Zurückstellung persönlicher Interessen haben die Kameraden im Gau keine Mühe und kein Opfer gescheut, den republikanischen Gedanken immer weiter auszubreiten. Wenn wir rückwärtsschauend diese Leistungen übersehen, dann zeigt sich uns, wo wir einzusetzen haben, damit unsre Tätigkeit eine wirksamere werden kann. Es darf uns nicht genügen, neue Mitglieder gewonnen zu haben, die gefühlsmäßig zu uns kamen, sondern es wird unsre Aufgabe sein, bei diesen Mitgliedern den republikanischen Gedanken dadurch zu vertiefen, daß wir sie einführen in den Gang deutscher Geschichte. Die Gaubeilage hat in den letzten Nummern genügend Vorschläge gebracht, nach denen in den Ortsvereinen gearbeitet werden muß.

Das von der Gauleitung herausgegebene Programm für die Veranstaltungen im Jahre 1926 ist nicht so reichhaltig wie im vergangenen Jahre. Weniger, aber um so wuchtigere Demonstrationen sollen es werden, die von allen Kameraden besucht sein müssen, wenn sie wirken sollen. Unsern Gegnern muß in Zukunft der Mut vergehen, unsre Farben Schwarzrotgold zu beschimpfen.

Nachdem die Kameraden im vorigen Jahre in dankenswerter Weise ihre Pflicht voll und ganz erfüllt haben, dürfen wir die Hoffnung aussprechen, daß im neuen Jahre neben den alten erprobten, auch neue Kämpfer für unsre junge deutsche Republik erstehen. Viele Republikaner sind noch für uns zu gewinnen, das Netz der Ortsvereine ist noch nicht dicht genug und hat noch große Lücken.

Auf zur Arbeit im neuen Jahr! Unser Leitspruch für 1926 sei das Wort unsers Dichters Karl Bröger:

Deutsche Republik, wir alle schwören:
Letzter Tropfen Blut soll dir gehören!

Aus den Ortsvereinen

Ortsverein Glauchau. Wie sie kämpfen. Mut und Offenheit ist immer eine der hervorragendsten Tugenden der völkischen Helden gewesen. Der imposante und ruhige Verlauf unsers Republikanischen Tages am 5. und 6. Juni hat die Herrchen stärkstens erschüttert, und sie versuchen in echt „teutscher" Weise, die Wirkung dieses Geschehens mit dem von ihnen gern gebrauchten Mitteln der Lüge und Verleumdung abzuschwächen. Einem Geschäftsmann wurde von dem hiesigen Stahlhelmführer, dem Weinhändler Brückmann, mit Boykott gedroht. Seit Monaten erhalten Personen und Familien unsrer Stadt, welche als Republikaner bekannt sind, oder zur demokratischen Republik neigen, durch die Post anonyme Briefe mit Ausschnitten völkischer Zeitungen und Witzblätter, die die verlogensten und gehässigsten Angriffe auf das Reichsbanner enthalten. Wir lachen über die Art der „geistigen" Aufklärung der tapferen Hetzer und wünschen allen Erfolg! —

Ortsverein Limbach-Oberfrohna. Am 2. November hörten wir, gleichsam als Beginn unsrer Winterarbeit, gemeinsam mit der hiesigen Gruppe des Deutschen republikanischen Reichsbundes, von dem wir eingeladen waren, den Vortrag des Kameraden Nordsieck (Chemnitz) über den großdeutschen Gedanken und den Anschluß Oesterreichs an Deutschland. In 1½stündigem Vortrage wurde uns die gesamte geschichtliche Entstehung des Einheitsgedankens vor Augen geführt, bis schließlich jedes Hörers Denken beherrscht war von dem Willen, zu wachen, daß der Anschlußgedanke in den Hirnen so vorbereitet werde, damit keine Minute verzögert werde, Deutsche heimzubringen in den deutschen Volksstaat. Kameraden, das ist wichtiger als unsre Kundgebungen, so nötig sie auch sind. Und darum, Kameraden, besucht fleißig die Abende, die euch mit den großen Entwicklungslinien der Geschichte bekanntmachen, schafft in euch die Verbindung zwischen dem Geiste der alten Freiheitskämpfer und unsrer Zeit, der Zeit, der unsre Freiheit gehören soll. Die deutsche Republik wäre nicht ohne den Geist und die Opfer von 1813 an bis 1848. —

Mitteilungen des Gauvorstandes

1. Den Ortsvereinen sind die Abrechnungsbogen für das 4. Vierteljahr 1925 zugegangen, und wir ersuchen bis zum 10. Januar 1926 um Zusendung der Abrechnung. Wir machen darauf aufmerksam, daß 50 Prozent der vereinnahmten Beiträge an den Gau abgeführt werden müssen, für Eintritte 0,40 Mark für Mitglieder über 18 Jahre, 0,20 Mark für Jugendliche. Von jeder verkauften Bundesnadel sind 0,50 Mark an den Gau zu entrichten. Alle dem Gau zustehenden Gelder sind nicht nur in die Abrechnung einzusetzen, sondern auch mit der Abrechnung an den Gau zu senden. Neben den Ortsvereinsvorsitzenden sind auch die Revisoren für eine richtige Geschäfts- und Kassenführung verantwortlich.

2. In Lugau ist ein neuer Ortsverein gegründet.

3. Rednerbestellung. Für die Bildungsarbeit in den Ortsgruppen während der Wintermonate stehen gute Redner zur Verfügung. Die Ortsvereinsvorsitzenden werden gebeten, die Bestellungen mit genauer Angabe des Themas, des Lokals und Tages mindestens 8 Tage vorher herauszugeben.

4. Fahnen und Dekorationsstoffe zu den Festlichkeiten unsrer Ortsvereine können von jetzt an auch leihweise abgegeben werden. Bedingungen: Rückgabe innerhalb drei Tagen. Leihgebühr: Fahnen je nach Größe 0,50 bis 1,50 Mark, große Banner mit Reichsadler, gute dekorative Wirkung, 1,50 Mark; Dekorationsstoffe, 5 Meter lang, 1,20 Meter breit, 1 Mark. Bestellungen an die Gaugeschäftsstelle.

5. Das Reichsbanner im Film bildet ein ausgezeichnetes Werbe- und Unterhaltungsmittel für unsre Ortsvereine. Tausende unsrer Kameraden sind in vielen Orten unsers Gaues anläßlich der Republikanischen Tage gefilmt worden. Viele werden den Wunsch haben, sich selbst auf der Flimmerleinwand bewundern zu können. Verlangt den Film vom Gau!

6. Unser Bundesorgan, „Das Reichsbanner", ist vom 1. Januar 1926 an nur noch über die Gaugeschäftsstelle zu beziehen. Abonnement pro Vierteljahr 0,60 Mark. Alle Leser bitten wir, einen weiteren Leser zu gewinnen.

7. Bei den Gauveranstaltungen für 1926 ist folgende Aendrung getroffen, und bitten wir zu beachten:
18. Juli 1926: Republikanischer Tag Kreis Glauchau (Meerane).
12. Sept. 1926: Republikanischer Tag Kreis Annaberg (Geyer).

*

Jugendabteilungen Chemnitz Stadt.

Kreisveranstaltungen:

Donnerstag den 14. Januar: Versammlung aller Abteilungen im „Volkshaus". Referent: Gaujugendleiter Kamerad Nordsieck.

Donnerstag den 21. Januar: Versammlung im Ballhaus „Adler". Referent: Freiherr v. Schoenaich.

Sonntag den 31. Januar: Ausmarsch der Jugendabteilungen. Stellen früh 8 Uhr am alten Friedhof.

Abteilung Ost.

Mittwoch den 6. Januar: Vortrag.
Mittwoch den 13. Januar: Lieder- und Rezitationsabend.
Mittwoch den 20. Januar: Spielabend.
Mittwoch den 27. Januar: Vortrag über die deutsche Reichsverfassung.
Sonntag den 31. Januar: Pflicht-Ausmarsch. Stellen früh ½8 Uhr („Volksstimme").

Abteilung Gablenz.

Dienstag den 5. Januar: Abendspaziergang. Stellen ½8 Uhr auf dem Stellplatz.
Sonntag den 10. Januar: Rodelpartie.
Dienstag den 12. Januar: Vortrag des Kameraden Max Börner.
Dienstag den 19. Januar: Mitgliederversammlung.
Sonntag den 24. Januar: Sporttag.
Dienstag den 26. Januar: Vortrag über die deutsche Reichsverfassung. Referent: W. Schmidt.
Sonntag den 31. Januar: Pflicht-Ausmarsch. Stellen ½8 Uhr (Kantplatz.)

Abteilung Süd.

Mittwoch den 13. Januar: Mitgliederversammlung.
Mittwoch den 20. Januar: Vortrag über die deutsche Reichsverfassung. Referent: W. Schmidt.
Mittwoch den 27. Januar: Lieder- und Rezitationsabend.
Sonntag den 31. Januar: Pflicht-Ausmarsch. Stellen früh 8 Uhr (Alter Friedhof).

Abteilung Chemnitz-Kappel.

Mittwoch den 6. Januar: Vortrag über die deutsche Reichsverfassung. Referent: W. Schmidt.
Mittwoch den 13. Januar: Technischer Abend.
Mittwoch den 20. Januar: Mitgliederversammlung.
Mittwoch den 27. Januar: Liederabend.
Sonntag den 31. Januar: Pflicht-Ausmarsch. Stellen früh ½8 Uhr („Volkshaus").

Abteilung Chemnitz-Schloß.

Donnerstag den 7. Januar: Liederabend.
Donnerstag den 14. Januar: Mitgliederversammlung.
Donnerstag den 21. Januar: Technischer Abend.
Donnerstag den 28. Januar: Vortrag.
Sonntag den 31. Januar: Pflicht-Ausmarsch. Stellen früh ½8 Uhr auf dem Stellplatz.

Abteilung Chemnitz Nord.

Dienstag den 5. Januar: Lese- und Diskussionsabend.
Dienstag den 12. Januar: Liederabend.
Dienstag den 19. Januar: Vortrag.
Dienstag den 26. Januar: Technischer Abend.
Sonntag den 31. Januar: Pflicht-Ausmarsch. Stellen ½8 Uhr auf dem bekannten Platz.

Die Heimabende in den einzelnen Abteilungen finden wie folgt statt:

Abteilung Ost: von ½8 bis ½10 Uhr jeden Mittwoch in der Körnerschule.

Abteilung Gablenz: von ½8 bis ½10 Uhr jeden Dienstag in der Dürerschule (Mädchen).

Abteilung Süd: von ½8 bis ½10 Uhr jeden Mittwoch in der Bernsdorferschule.

Abteilung Kappel: von ½8 bis ½10 Uhr jeden Mittwoch im „Volkshaus".

Abteilung Schloß: von ½8 bis ½10 Uhr jeden Donnerstag im Restaurant „Ohne Bedenken".

Abteilung Nord: von ½8 bis ½10 Uhr im Restaurant „Hans Sachs".

Jeder Kamerad hat es als seine Pflicht zu betrachten, die Veranstaltungen zu besuchen und immer neue Jugendliche unsrer Bewegung zuzuführen. Die Veranstaltungen des Kreises sind von allen Abteilungen zu besuchen. Also auf ans Werk und stärkt unsre Reihen.

Mit Frei Heil!

Die Kreisjugendleitung.

J. A.: Walter Schmidt, Wittenberger Straße 8.

Inserate aus Chemnitz

Reichsbanner-Kameraden fordert in allen Geschäften Eure Marken, die **R. B. ZIGARETTEN**

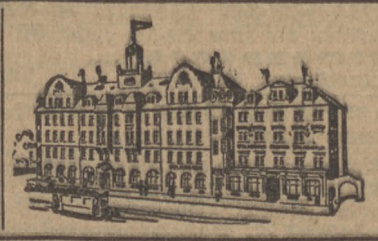
in schwarzrotgoldener Packung 1618

RB3 m. Gold- u. Strohmst.	RB3 ohne Mundstück	RB4	RB5	RB6	RB8	R B 1848	R B 1813 Ur-Deutsch
3 Pfennig	3 Pfennig	4 Pfennig	5 Pfennig	6 Pfennig	8 Pfennig	10 Pfennig	10 Pfennig

REITABA ZIGARETTENFABRIK G. M. B. H. HAMBURG, ALSTERDAMM 10-11
FERNSPRECHER: ELBE 4870 / NORDSEE 1940

Restaurant „Ohne Bedenken" Matthesstraße 52 1611 Reichsbanner-Verkehrslokal empfiehlt seine Lokalitäten Alfred Jacob und Frau

Johannisgarten Ballhaus Zschopauer Str. 190 Jed. Sonntag u. Freitag öffentlicher Ball.



Volkshaus Chemnitz Zwickauer Str. 152 ★ Telephon 33961 Straßenbahnlinien R und S Verkehrslokal der organisierten Arbeiterschaft — Prächtiger Saal Schöne Versammlungsräume 1618 Jeden Sonntag Varieté Jeden Freitag und Sonntag öffentliche Ballmusik

Brauchen Sie Uhren, kaufen Sie beim Fachmann J. Gerstner Aeußere Klosterstr. 19 Reparaturen in eigener Werkstatt prompt u. billi Trauringe stets am Lager

Volksbuchhandlung M. Reichelt 1615 Stiftstraße 9 empfiehlt sich den Kameraden z. Lieferung sämtl. Bücher und Zeitschriften. Bitte, besuchen Sie mich!

Die Volksstimme darf in keiner Familie fehlen!
Organ für das arbeitende Volk des 10., 15., 16., 17. und 19. ehemaligen sächsischen Reichstagswahlkreises.

Weitere Inserate aus Chemnitz und dem Gau Chemnitz

1555
System Konkurrenzlos
Siegfried Braun
Innere Klosterstr., Ecke Börnichsgasse 1
Spezialhaus eleganter
Herren- und Knabenbekleidung sowie
Arbeiter- und Berufskleidung.
Gute Qualitäten! Billige Preise!

Königsfeld & Co.
Chemnitz, Königstraße 16/18. Ecke Brückenstraße.
Damen- u. Mädchen-Konfektion.
Manufaktur- und Modewaren. 1556
Riesen-Auswahl. — Beste Qualitäten. — Billigste Preise.

Tuchhaus
Karl Ernst Fiedler
Mitglied des Reichsbanners. Seit 28 Jahren organisiert.
Konfektionshaus, Rabenstein
Limbacher Straße 13, Ecke Pelzmühlenstraße.
Telephon Amt Siegmar 223 1557
Haltestelle der Straßenbahn Gasthaus Siegmar.
Ständiges großes Lager in- und ausländischer Stoffe sowie Konfektion in billiger und besserer Ausführung, fertige Arbeitsgarderobe für alle Berufe. Windjacken, Gummimäntel für Damen und Herren.

Max Bonn nur Poststraße 47
Spielwaren, Haus- und Küchengeräte
Lederwaren 1558

Sporthaus Geiler, Reitbahnstraße 3. Fernspr. 1617. 1559
Billigste Bezugsquelle für sämtlichen Sportbedarf.

Mendel Schul
Damenhüte u. Pelzwaren
1. Geschäft: Innere Klosterstr. 23 (am Schauspielh.)
2. Geschäft: Reitbahnstr. 12 (Ecke) 1560

1561
GEBR. MANES
das größte Spezialhaus für
Herren- und Knabenbekleidung
Ecke Lange und Kronenstraße.

Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke, Kinder-Mäntel und -Kleider
kaufen Sie billigst bei 1562
Hirschfeld, Rathausstraße.

Fallenbaum.
Wäsche- und Wollwarenhaus
Reitbahnstr., Ecke Annenstr. 22a. 1564
Herren- und Damenwäsche aller Art zu bekannt billigen Preisen.
Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Die ungeheure Zugkraft unseres Hauses
besteht durch vortreffliche Qualitäten sowie Preiswürdigkeit und leichte Zahlungsmöglichkeit
Wir unterhalten ein Riesenlager in eleganter
Herren- u. Damen-Bekleidung
Bochner & Co.
Theaterstr. 18, I. 1566

Herren-Konfektion und Schuhwaren 1567
Otto Müller
16 Augustusburger Straße 16

Tombolas!
für die Reichsbanner-Bälle und Vergnügen liefert auf Kommission die Spezialfirma 1563
A. Burkhardt,
Haus- und Küchengerätegroßhandlung,
Chemnitz, Kurze Straße 1a. Tel. 8821.

Schuhwaren aller Art!
Konkurrenz-Gesellschaft
Inh.: Hugo Fleischer, Holzmarkt 15. 1565

Küchen-Haus Max Berdass
Theaterstr. 32 Augustusburger Straße
Ecke Aeuß. Klosterstr. (1572) Ecke Kirchweg.
Beste Bezugsquelle für Haus- u. Küchengeräte

Georg Bliedung,
Ziegelstraße 6. 1569
Die beste Bezugsquelle für gute und preiswerte Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake.

Reichsbannerleute!
Kauft Eure Anzüge, Mäntel, Windjacken, Arbeitsbekleidung sowie Trikotagen nur bei 1571
Max Hagelberg
Zimmerstraße 5
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt

Herrenkleidung gut und billig.
Bloner, Lange Straße 29, II.
— Kein Laden —

1568
KL
Kurt Lindenfeld
Vornehme Herren-Schneiderei
Feine Herren-Ausstattungen
Chemnitz
Fernsprecher 454 Theaterstraße 9

H. Nordheimer
Größtes Schuhwarenhaus am Platze. 1570
Chemnitz, Johannisplatz 3.

Es ist Ehrenpflicht der Kameraden und deren Frauen, die Inserenten des Reichsbanners zu berücksichtigen!

1574
HS
Hermann Schendel
Spezialhaus
für Herren- und Knabenkleidung
Moderne Maßschneiderei
Chemnitz
Lange Straße 22

Schuhhaus C. Hilitzer
Billige und gute Leder- und Filzschuhwaren
Gartenstraße 3, an der Königstraße. 1575

Restaurant Fliegendes Rad Gesellschaftssaal
Tel. 5536 Peterstr. 7 Tel. 5536
Empfehle meine schönen geräumigen Lokalitäten. Vereinszimmer 200 Personen fassend. Sitz des Reichsbanners Ost.
Frei Heil! Paul Schönfelder.

Leinen- / Baumwollwaren
Wäsche / Schürzen 1580
in nur
guten Qualitäten zu bekannt billigen Preisen
Th. Wangenheim
Lange Straße 46

Möbel
erhalten Sie billig u. gut
S. Osswald.
Chemnitz, Holzmarkt 9, 1.—4. Stock. 1582
Kein Laden.
Teilzahlung gestattet.
Versand nach auswärts franko.

„Eber"-Motorrad
Steuerfrei — Führerscheinfrei
liefert unter günstigsten Bedingungen
Ebersdorfer Motorfahrzeugwerke
Gräbner & Co.,
Fabrikfiliale Chemnitz, Hartmannstr. 47.
Tel. 7145. 1583

Goldstein's Schuhhaus 1576
Rochlitzer Straße 1
Ecke Hartmannstraße
empfiehlt Schuhwaren in bester Qualität zu billigsten Preisen, Reparaturen in eigener Werkstatt.

Solinger Stahlwaren 1577
Werkzeuge
Haus- u. Küchengeräte
Edmund Dörfel
Schleiferei, Reparaturwerkstatt
Uferstr. 17 am Brausebad

Auf Kredit
zu billigsten Preisen: 1579
Damen- u. Herrenkonfektion,
Schuhwaren — Bettwäsche.
„Kontex" L. Leimsieder & Co., Chemnitz,
Annenstr. 23, II. Etage.

Restaurant Hans Sachs
Besitzer: Wilhelm Weber
Hermannstraße 3 Telephon 8274
Empfehle meine schönen geräumigen Lokalitäten
Vereinszimmer 100 Personen fassend
Sonntags Unterhaltungsmusik 1617
— Sitz des Reichsbanners Bezirk Chemnitz-Nord —

Reserviert 1551

Hosen! Hosen!
Willst billig und gut kaufen
mußt zum Hosen-Ernst Du laufen.
Zimmerstr. 9, Ecke Marienstr. 1584

Glauchau

Reserviert 1585
für
Firma
EMIL VOIGT

Schuhwaren und Reparaturen
preiswert bei 1588
Franz Pfüller
Leipziger Straße 5
Alleinverkauf der Marke
Salamander

Kaufhaus Reiter & Co.
Haus- u. Küchengeräte 1590

Schuhhaus Am Scherberg
Inh. Karl Werner, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten mod., solid. Schuhw. zu billigsten Preisen. Reparaturen schnell und billig. 1586

Volksbekleidungshaus Hermann Bergemann 1589
Schloßplatz 4

Gasthaus 1591
„Zum Löwen"
Großes Verkehrslokal
Vereinsheim vieler Vereine.

BAUHÜTTE GLAUCHAU i. Sa. 1587
G. B. H. B. H.
Bauberatung, Bauentwürfe, Bauausführung, eig. Sandwerk, Hoch-, Tief-, Beton- u. Eisenbetonbau, Türen- u. Fensterfabrik

Konsumverein f. Glauchau u. Umg.
E. G. m. b. H.
Republikaner, deckt euern Bedarf im Konsumverein! 1592
Spezialgeschäft für Schnitt- und Schuhwaren, Marktstraße Nr. 12

Hohenstein-Ernstthal

KAUFHAUS ROSENTHAL & CO.
Größtes Kaufhaus am Platze und in der Umgebung.
Das Haus der größten Vorräte und der billigen Preise. 1593

Sämtliche Herrenartikel
kaufen Sie gut und preiswert bei
Emil Ernst. 1596
Ecke Dresdener und Schulstr.

Konsum-, Produktiv- und Spargenossenschaft für Hohenst.-Ernstth., Oberlungwitz u. Umg. E. G. m. b. H.
Republikaner, werdet Mitglied bei uns und deckt Euern Bedarf im Konsumverein 1597

Gustav Silbermann
Billigste Bezugsquelle für 1594
Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung.

Fritz Gräbner
Weinkellerstr 42.
Zigarren, Zigaretten, Tabake
en gros, en détail.
Verkauf der 1598
R.-B.-Zigaretten.

PELZWAREN
Hüte, Mützen
Schirme, Stöcke
empfiehlt bei guter Auswahl 1599
Curt Wolf
Dresdener Str. 18.
Tel. 466.

Emil Uhlig
Dresdener Str. 12. 1595
Spezialhaus für Herrenwäsche, Krawatten, Dauerwäsche.

Annaberg

Konsumgenossenschaft Ober-Erzgebirge
E. G. m. b. H.
Annaberg 1600
Genossenschaftliche Bedarfsdeckung bringt Vorteile
Darum deckt euern Bedarf in unserer Genossenschaft

Paul Henschel, Kürschnermstr.
Buchholzer Straße 10 1603
Pelzwaren / Hüte / Mützen

Verein Volkshaus
Annaberg (Erzgeb.)
König-Albert-Straße 3. Telephon Nr. 425.
empfiehlt seine Lokalitäten. 1604
Vorzügliche Speisen u. Getränke
Verkehrslokal des Reichsbanners.

Manufakturwaren u. Damen-Konfektion
Größte Auswahl zu billigsten Preisen
L. Jacoby

F. T. Schmidt
Große Kirchgasse
Hut-, Mützen-, Schirm- und Filzwaren-Spezialgeschäft 1602
Reelle Bedienung

Einsiedler-Braustübl
Inh.: Benno Meyer
Wolkensteiner Straße 1605
hält seine Lokalitäten bestens empfohlen.

Buchholz

Schuhwaren aller Art
vom Einfachsten bis zum Besten empfiehlt
Hermann Lorenz.
Karlsbader Straße 32. 1606

Hut-Richter, Karlsbader Straße 24.
Damen- und Herren-Hüte. — Herren-Artikel.
Großes Lager in Konfektion. — Filzwaren.

Restaurant Garküche.
Inh. Kurt Wagler.
Großes Vereinslokal. Neu renoviert. Musikalische Unterhaltung durch das beliebte Hupfeld-„Helios"-Musikwerk. 1607
Verkehrslokal d. Reichsbanners.

Georg Püschels Restaurant
Friedrichstraße 16 Tel. 374. 1608
Eigene Fleischerei. — Angenehmer Familienaufenthalt, hält sich bestens empfohlen.

Oelsnitz

Konsum-, Spar- u. Produktiv-Genossenschaft Oelsnitz i. Erzgeb. und Umg., e. G. m. b. H.
Republikaner, werdet Mitglied und deckt Euern Bedarf im Konsumverein. 1610